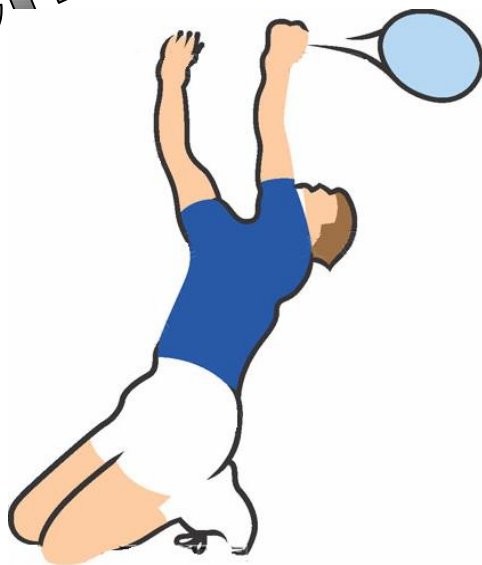




Jahresbericht 1995



1. Hallen-Vereinsmeisterschaft
Saisoneroöffnungsfeier
Verbandsrunde
Meisterfeier der Teams
Vereinsmeisterschaften
Tennisler bei Grand Slam Cup
Neuwahlen

Seite 2
Seite 3
Seite 4-7
Seite 8-9
Seite 10-12
Seite 14-15
Seite 16

1. Hallenmeisterschaft

Am 2. März-Wochenende veranstaltete man heuer erstmals Vereinsmeisterschaften in der Halle. Dabei wurden Einzel für Damen und Herren ausgeschrieben, und verkürzte Sätze bis 4 Punkte gespielt.

Im **Damen-Einzel** konnte sich dabei erwartungsgemäß die letztjährige "Freiluftmeisterin" Anja Obermeier vor Renate Steinbauer aus Gruppe A für's Endspiel qualifizieren. Gegner wurde Helga Sattler, die sich im entscheidenden Spiel der Gruppe B knapp 4:2, 5:4 gegen Claudia Schmerbeck durchsetzen konnte. Im Spiel um Platz 3 unterlag Claudia Schmerbeck dann erneut knapp mit wiederum 2:4, 4:5 der damit drittplatzierten Renate Steinbauer. Das Finale wurde zu Beginn klar von Anja Obermeier dominierte, aber Helga Sattler schaffte bei 0:4, 0:1 die Wende, und siegte mit deutlich verringerter Fehlerquote am Ende doch noch klar und verdient mit 0:4, 4:1, 4:1.

Das **Herren-Einzel** wurde im KO-System ausgetragen, und nach einigen Vorrundenspielen standen die Favoriten im Viertelfinale. Hier entschied dann Alfred Stoller das Bruderduell gegen Erich klar für sich, während der an Nr.2 gesetzte Georg Kronwitter überraschend einem stark spielenden Marcus Meier 1:4, 4:2, 2:4 unterlag. Zudem konnten sich Wolfgang Otte und Günter Guder gegen Trültzsch und Schmerbeck durchsetzen und trafen im Halbfinale aufeinander. Hier siegte Otte dann klar und musste im Endspiel gegen Marcus Meier ran, der im 2. Halbfinale Alfred Stoller 4:2, 4:2 ausschaltete. Das Finale endete dann mit einem etwas kuriosen Verlauf. Als Wolfgang Otte schon 4:0, 2:0 führte schien das Spiel entscheiden. Aber dann kam plötzlich eine starke Phase von Marcus Meier, der den 2. Satz noch 4:2 gewann. Dann kehrte sich das Spiel abermals abrupt um, und Wolfgang Otte gewann den 3. Satz mit 4:0, und damit den 1. Hallentitel. Im Spiel um Platz 3 musste Günter Guder dann kurz nach Spielbeginn krankheitsbedingt aufgeben.

Herren-Einzel

1. Wolfgang Otte
2. Marcus Meier
3. Alfred Stoller
4. Günter Guder

Damen-Einzel

1. Helga Sattler
2. Anja Obermeier
3. Renate Steinbauer
4. Claudia Schmerbeck



Saisoneneröffnungsfeier



Traum-Saison mit 4 Team-Meistertiteln

Die Teams des SVM haben heuer die kühnsten Erwartungen weit übertroffen, und mit den Damen, Juniorinnen, Herren und Junioren gleich vier Titel an Land gezogen. Die **Damen** mussten dabei ab dem 2.Spieltag auf die verletzte Doris Otte verzichten, die allerdings durch Claudia Schmerbeck hervorragend vertreten wurde, die heuer neben Renate Steinbauer im Einzel ungeschlagen blieb. Nach drei 5:1-Siegen gegen Wörth, Marklkofen und Moosthenning musste man am 4.Spieltag gegen den punktgleichen Tabellenführer Teisbach antreten. Dabei konnte man mit tollen Leistungen und nach einigen spannenden Matches erneut 5:1 gewinnen, und erstmals die alleinige Tabellenführung übernehmen. In den beiden letzten Spielen hatte man dann keine Probleme Altheim mit 6:0 vom Platz zu fegen, und in Ohu-Ahrain konnte man nach 4:0-Führung, und damit feststehender Meisterschaft, die Spannung nicht mehr hochhalten, und verlor beide Doppel zum 4:2-Endstand. Mit einer beeindruckenden Bilanz von 12:0 Punkten und 30:6 Spielen konnten unsere Damen damit erstmals die Meisterschaft gewinnen, und steigen in die KK1 auf. Die Stamm-Vier mit Helga Sattler, Renate Steinbauer, Anja Obermeier und Claudia Schmerbeck wurde dabei aushilfsweise durch Doris Otte und Andrea Schmerbeck ergänzt, wobei ein fast ausgeglichenes Team der Erfolgsgarant der, mit 23 Jahren bisher jüngsten Damenmannschaft war.

Auch die **1.Herrenmannschaft** musste ebenfalls eine Ausfall verkraften, als Marcus Meier sich kurz vor dem 1.Spiel verletzte, und die komplette Saison ausfiel. Trotzdem konnte man gleich im 1.Spiel gegen den letzte Saison noch eine Klasse höher spielenden, eigentlichen Titelfavoriten Teisbach relativ sicher mit 6:3 gewinnen, leistete sich dann aber eine ebenso dumme wie völlig unnötige 4:5-Niederlage gegen einen eigentlich unterlegenen TC Ganacker 2. Damit waren die Titelträume erst mal wieder auf dem Nullpunkt, zumal Teisbach jetzt eine Siegesserie startet, und mit dem besseren Spieleverhältnis an Mengkofen vorbeizog. Die 7:2-Siege gegen Großköllnbach und den zwischenzeitlichen Tabellenführer Loiching reichten nicht zur Tabellenführung, und vier Teams waren jetzt punktgleich an der Spitzze. Da man wußte, dass der Titel nur noch mit klaren Siegen zu erreichen sein würde, ging man sehr konzentriert zu Werke. Mit souveränen Siegen gegen Moosthenning (9:0) und Thürnthenning (8:1) konnte man sich dann erstmals an die Spitze setzen, da die Mitkonkurrenten sich auch gegenseitig Punkte und Spiele abnahmen. Als dann auch noch der letzte punktgleiche Hauptkonkurrent Loiching in Ganacker eine überraschende Niederlage einstecken musste, war der Weg frei für den SVM, der aber auch so mit einem glatten 9:0-Sieg in Pilsting den Titel sicher hatte. Damit war endlich das große Ziel geschafft, und man feierte Titel und Aufstieg. Erfolgsgarant war auch hier eine sehr ausgeglichene Mannschaft, in der der für Meier ins Team gerutscht erst 15-jährige Jochen Piegendorfer mit 7:0 die beste Einzelbilanz aufwies. Aber auch seine Teamkollegen Otte, Huber, Schätz, Kronwitter und Guder zeigten mit durchwegs klar

positiven Bilanzen ihr Können. Nur Ersatzmann Sträußl konnte beim einzigen Einsatz, ausgerechnet gegen Ganacker, nicht punkten.

Das **Juniorinnenteam**, das im Vorjahr den Meistertitel in der Kreisklasse 1 gewann, hatte sich heuer als Aufsteiger natürlich das Minimalziel Klassenerhalt gesetzt, wobei man allerdings schon nach einer Platzierung in der gesicherten oberen Tabellenhälfte schielte. Als man dann die Saison mit zwei klaren 6:0-Siegen in Landau und Eggenfelden begann, war das Primärziel schon fast sicher erreicht, und nach dem anschließenden 4:2-Erfolg gegen Teisbach setzte man sich dann an die 2.

Tabellenposition, hinter den vermeindlichen Topfavoriten Malgersdorf, der als nächster Gegner anstand. Ausgerechnet in diesem Spiel musste man dann ohne Petra Luginer antreten, und mit einer kranken Anja Obermeier, die ihr Einzel im 3.Satz aufgeben musste, und das Doppel nicht mehr bestreiten konnte. Dafür kämpften ihre Teamkolleginnen um so mehr, und Claudia Schmerbeck, Andrea Schmerbeck und Daniela Sträußl machten das fast Unmögliche möglich. Sie gewannen mit absoluten Topleistungen drei Einzel und das übrige Doppel und übernahmen nach diesem tollen 4:2-Sieg selbst die alleinige Tabellenführung. Danach wollte man sich diese natürlich nicht mehr nehmen lassen, und schickte auch Unterrohrbach 5:1, und Vilsbiburg 6:0 geschlagen nach Hause. Damit war die Sensation perfekt, unsere Mädels schafften als Aufsteiger erneut ohne Punktverlust (12:0 Punkte, 31:5 Spiele) die Meisterschaft in der Bezirksklasse 2 und marschieren durch in die Bezirksklasse 1. Nächste Saison vertritt das jetzt seit fast drei Jahren ungeschlagene "Super-Team" dann den SVM in der zweithöchsten Spielklasse in Niederbayern.

Erwähnenswert ist auch noch die besondere Leistung von Claudia Schmerbeck, die mit 12:0 Siegen in Einzel und Doppel heuer ungeschlagen blieb.

Die **Junioren** starteten ebenfalls siegreich in die Saison und bezwangen den FTSV Straubing ebenso mit 5:1, wie anschließend Post Straubing. Danach musste man eine unnötige 2:4-Niederlage gegen Gottfrieding einstecken, und, wie die Herren, schon fast alle Titelträume beraben. Nach einem anschließenden 6:0 in Großköllnbach und einer gleichzeitigen Niederlage von Gottfrieding in Straubing lag man dann aber wieder gleichauf an der Spitze, und hatte die Chance zurück, aus eigener Kraft den Titel zu holen. Mit zwei souveränen Siegen in Thürnthenning (5:1) und Teisbach (6:0) schraubt man das Punktekonto auf 10:2, und lag mit 29:7 Spielen um drei Spiel besser als Gottfrieding (26:10). Somit konnte das von Erich Stoller betreute Team doch noch den Titel in der Kreisklasse 2 gewinnen, und steigen in die KK1 auf.

Die **2.Herren** war in dieser überaus erfolgreichen Saison wieder mal das Sorgenkind. Das jetzt seit Jahren schon konstant auftretende Problem mit mangelhafter Identifikation vieler Spieler mit dem Team, wurde dem Team auch heuer zum Verhängnis. Mit insgesamt 14 eingesetzten Spielern konnte man nicht annähernd von Konstanz sprechen, und man musste so erneut teils empfindliche Niederlagen einstecken. Gerade mal 8 Matches konnte man bei vier 2:7- und drei 0:9-Niederlagen gewinnen, und zierte bei 0:14 Punkten und 8:55 Spielen in diesem Jahr sogar das Tabellenende. Da kaum Spieler bereit sind sich für die gerade mal 7 Spiele ausnahmslos Zeit zu nehmen, wird mangels ausreichendem Interesse, dieses "Team" für 1996 wohl aufgelöst.



Oben das Juniorinnenteam mit Anja Obermeier, Daniela Sträußl, Andrea Schmerbeck, Claudia Schmerbeck und Petra Luginer.....

.....In der Mitte die Herren 1 mit Günter Guder, Helmut Sträußl, Wolfgang Otte, Jochen Piegendorfer, Tobias Schätz, Georg Kronwitter und Armin Huber....



...und unten die Damen mit Claudia Schmerbeck, Anja Obermeier, Renate Steinbauer, Helga Sattler, Andrea Schmerbeck und Doris Otte



Herren Kreisklasse 3/F

1. SV Mengkofen	12:02
2. FC Teisbach	10:04
3. TC BW Loiching 2	10:04
4. TC Großköllnbach	08:06
5. TC Ganacker 2	08:06
6. TC Pilsting 2	06:08
7. SV Thürnthenning	02:12
8. VfR Moosthenning	00:14

Juniorinnen Bezirksklasse 2/B

1. SV Mengkofen	12:00
2. TC Malgersdorf	09:03
3. TC Unterrohrbach	08:04
4. GW Vilsbiburg	06:06
5. TC Landau	05:07
6. FC Teisbach	02:10
7. TC Eggenfelden 2	00:12

Damen Kreisklasse 2/B

1. SV Mengkofen	12:00
2. FC Teisbach	10:02
3. TC Marklkofen	07:05
4. SV Ohu-Ahrain	07:05
5. TSC Wörth/Isar	04:08
6. VfR Moosthenning	01:11
7. SV Altheim 2	01:11

Junioren Kreisklasse 2/D

1. SV Mengkofen	10:02	29:07
2. TC Gottfrieding	10:02	26:10
3. Post Straubing	07:05	
4. TC Großköllnbach	07:05	
5. FTSV Straubing	06:06	
6. SV Thürnthenning	02:10	
7. FC Teisbach 2	00:12	

Herren Kreisklasse 3/G

1. TF Aiterhofen	14:00
2. TC Ittling	12:02
3. TC Geiselhöring 3	10:04
4. DJK Leiblfing	08:06
5. Post Straubing	06:08
6. SG Mallersdorf/Pfaff.	04:10
7. SV Eggmühl 2	02:12
8. SV Mengkofen 2	00:14



Die Junioren mit Gregor
Nagelstutz, Jochen
Piegendorfer, Berni Huber,
Stefan Troll und Hansi Spanner

Meisterteams feie



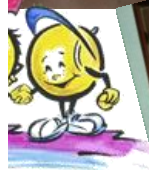
Nach Abschluß der
dann alle 4 Meister
einfach nur "geile"
Fete.



Es wurde ein laaaar
mit Pokalüberreicu
anschließender mel
Pokalentleerung.....
3

erten meisterlich

Verbandsrunde feierten
teams zusammen ihre
Saison mit einer riesen



nger Abend
ing und
rnfacher



Meisterschaften

13.Vereinsmeisterschaften mit niedriger Teilnehmerzahl aber hoher Qualität und einigen Überraschungen - Achtes Tripple für Wolfgang Otte

Bei den diesjährigen Titelkämpfen musste man mit 56 Teilnehmern in 7 Bewerben, nach Jahren mit Rekordzahlen von bis zu 100 Spielern, leider einen Negativrekord verzeichnen. Aber zumindest alle Topspielerinnen und -spieler waren vertreten, und verliehen den Turnieren hohe Qualität.

Im **Herren-Einzel** konnten sich dabei neben den Finalisten der beiden Vorjahre W.Otte und A.Huber, die sich klar durchsetzten auch noch Jochen Piegendorfer und Alfred Stoller fürs Halbfinale qualifizieren. Jungstar Piegendorfer konnte dabei den Drittplatzierten der beiden letzten Jahre Georg Kronwitter knapp 6:4, 2:6, 7:6 bezwingen, und Alfred Stoller setzte sich ebenso überraschend gegen den Meister von 1991 Tobias Schätz mit 7:6, 1:6, 6:1 durch. Im Halbfinale hatten dann die beiden Favoriten Armin Huber (6:3, 6:3 gegen A.Stoller) und Wolfgang Otte (6:0, 6:2 gegen J.Piegendorfer) keine Probleme sich erneut für's Finale zu qualifizieren. Hier konnte sich dann Wolfgang Otte nach hart umkämpftem 1.Satz mit viel Routine noch 7:6, 6:1 durchsetzen, und holte sich Einzeltitel Nummer Neun. Armin Huber belegte damit zum 3.Mal in Folge Platz 2, vor Jochen Piegendorfer, der im kleinen Finale Alfred Stoller 6:4, 3:6, 6:1 schlug.

Das **Damen-Einzel** wurde in 2 Vorrundengruppen ausgetragen, und aus Gruppe A qualifizierte sich Titelverteidigerin Anja Obermeier mit einem knappen 6:4, 5:7, 6:2-Sieg gegen Helga Sattler für's Endspiel. Finalgegnerin wurde Renate Steinbauer, die sich im entscheidenden Spiel der Gruppe B gegen Claudia Schmerbeck, die allerdings im 2.Satz aufgeben musste, 6:4, 6:0 durchsetzte und ihr fünftes Finale erreichte. Im Endspiel setzte sich dann Anja Obermeier mit 6:2, 6:3 durch, und holte als erste Damen überhaupt ihren 3.Titel. Das Spiel um Platz 3 endete mit einem 6:1, 7:6-Sieg von Helga Sattler gegen Claudia Schmerbeck.

Im **Juniorinnen-Einzel** hatte Anja Obermeier erneut wenig Mühe sich in der Finalrunde mit drei klaren Siegen durchzusetzen und sich Jugendtitel Nummer 5 zu holen. Spannend wurde wieder der Kampf um die Vizemeisterschaft, wo sich auch heuer wieder Andrea Schmerbeck mit 3:6, 6:4, 6:4 gegen ihre Schwester Claudia durchsetzte, die damit Dritte vor Petra Luginer wurde - exakt die Reihenfolge des Vorjahres.

Bei den **Junioren** wurde in einer Fünfer-Finalrunde der Sieger ausgespielt, und Jochen Piegendorfer hatte kaum Probleme sich klar gegen Troll, Spanner und Nagelstutz durchzusetzen. Nur gegen Berni Huber geriet sein erster Titelgewinn kurzzeitig in Gefahr, stand aber nach einem 6:0, 6:7, 6:6-Sieg dann endgültig fest. Als Überraschung darf man den vierten Platz von Hans Spanner werten, der als Mitfavorit gestartet, klar gegen Piegendorfer, aber dann auch gegen Nagelstutz (6:0, 3:6, 4:6) und Huber (6:3, 1:6, 1:6) in drei Sätzen verlor, die damit Vize und Dritter wurden.

Das **Herren-Doppel** wurde heuer klar vom erstmals zusammen bei Meisterschaften spielenden, favorisierten Spitzen-Doppel der 1.Herren dominiert. Mit vier klaren Siegen gegen Schätz/Guder (6:2, 6:0), Gschlößl/Stoller (6:1, 6:0), Kronwitter/Piegendorfer (6:2, 6:2) und Stoller/Sträußl (6:1, 6:0) wurden sie ihrer Rolle gerecht, und holten sich ihren ersten gemeinsamen Titel, der 9.Doppeltitel für Wolfgang Otte, und der erste Titel im Erwachsenenbereich überhaupt für Armin Huber. Überraschend war hingegen die Vizemeisterschaft von Alfred Stoller/Helmut Sträußl, die die beiden höher eingestuft, und sogar als Geheimfavoriten gehandelten Paarungen Schätz/Guder (6:2, 6:3) und Kronwitter/Piegendorfer (3:6, 6:2, 6:3) auf die Plätze verwiesen, und sich ihre bisher beste Platzierung bei Meisterschaften sicherten.

Ebenfalls in einer Finalrunde mit 5 Paaren wurde das **Damen-Doppel** ausgespielt. Dabei verlief bis zur abschließenden Begegnung zwischen den bis dahin je dreimal siegreichen Helga Sattler/Renate Steinbauer und Claudia Schmerbeck/Anja Obermeier alles "planmäßig". In diesem "Finale" konnte sich dann etwas überraschend das Spitzendoppel der Juniorinnen Claudia Schmerbeck/Anja Obermeier nach knapp verlorenem 1.Satz am Ende doch noch klar mit 4:6, 6:2, 6:1 durchsetzen, und sich erstmals gemeinsam den Titel sichern. Platz 3 holte sich das zweite Juniornnen-Doppel Petra Luginger/Andrea Schmerbeck mit 6:0, 6:2 gegen Evelyn Otte/Claudia Fischer, die sich ihrerseits mit einem 6:1, 6:1-Sieg gegen Diana Judas/Sandra Frank den 4.Platz sicherten.

In der Finalrunde des **Mixed-Bewerbes** hatten die erstmals zusammen spielenden Schülerin&Trainer Claudia Schmerbeck/Wolfgang Otte gleich im ersten Match Probleme, sich mit 5:7, 6:3, 6:3 gegen Mitfavorit Renate Steinbauer/Tobias Schätz durchzusetzen. Danach marschierten sie aber mit Siegen gegen Huber/Sträußl (6:4, 6:0), Stoller/Otte (6:2, 6:0) und Piegendorfer/Obermeier (6:0, 6:0) klar durch und holten ihren ersten gemeinsamen Mixed-Titel, was für Wolfgang Otte den 11.Mixed-Titel bedeutete. Die Vizemeisterschaft sicherten sich dann noch Armin Huber/Daniela Sträußl, die die Drittplatzierten Tobias Schätz/Renate Steinbauer mit 5:7, 6:3, 6:3 auf Distanz hielten. Zuvor hatten sie auch schon einen 1:6, 6:3, 7:6-Sieg gegen die Viertplatzierten Jochen Piegendorfer/Anja Obermeier erkämpft, und sich so die Vizemeisterschaft hart verdienen müssen.

Damit waren am Ende Anja Obermeier und Wolfgang Otte mit je 3 Titeln erfolgreichste Teilnehmer, vor der zweifachen Siegerin Claudia Schmerbeck. Insgesamt konnte Anja Obermeier ihren 10.Titel feiern, und Wolfgang Otte bringt es einschließlich des 1.Hallentitels auf jetzt schon 30 Meisterschaften. Zudem schaffte er heuer zum 8.Mal nach 1985, 1987, 1989, 1990 und 1992-1994 das Kunststück, alle drei möglichen drei Titel (Einzel, Doppel und Mixed) in einer Saison zu gewinnen.



Die Meisterschafts-Platzierten

Herren-Einzel

1. Wolfgang Otte
2. Armin Huber
3. Jochen Piegendorfer
4. Alfred Stoller

Damen-Einzel

1. Anja Obermeier
2. Renate Steinbauer
3. Helga Sattler
4. Claudia Schmerbeck

Herren-Doppel

1. Wolfgang Otte / Armin Huber
2. Alfred Stoller / Helmut Sträußl
3. Georg Kronwitter/Jochen Piegend.
4. Hermann Gschlößl / Erich Stoller

Junioren-Einzel

1. Jochen Piegendorfer
2. Gregor Nagelstutz
3. Berni Huber
4. Hansi Spanner

Juniorinnen-Einzel

1. Anja Obermeier
2. Andrea Schmerbeck
3. Claudia Schmerbeck
4. Petra Luginger

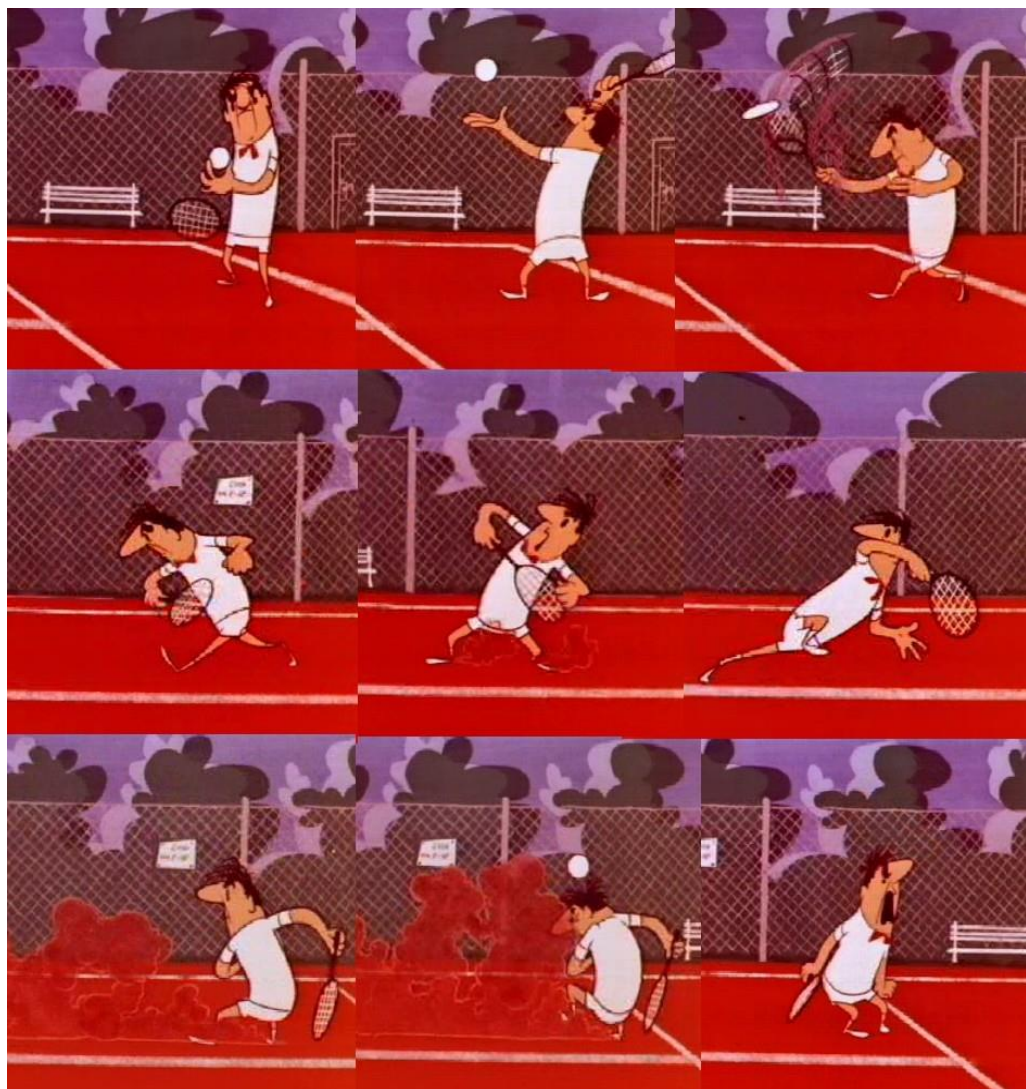
Damen-Doppel

1. Claudia Schmerbeck / Anja Obermeier
2. Helga Sattler / Renate Steinbauer
3. Petra Luginger / Andrea Schmerbeck
4. Evelyn Otte / Claudia Fischer

Mixed

1. Claudia Schmerbeck / Wolfgang Otte
2. Daniela Sträußl / Armin Huber
3. Renate Steinbauer / Tobias Schätz
4. Anja Obermeier / Jochen Piegendorfer





SVM-Tennisler bei Boris Becker & Co

COMPAQ GRAND SLAM CUP 1995

OLYMPIAHALLE MÜNCHEN

DIENSTAG, 5.12.95
BEGINN: 13:00 UHR
EINLASS: 12:00 UHR

ANDERUNGEN UND BEGINN UND
 EINLASS/STUFEN VORBEHALTEN
 SIEHE TAGESPRESSE.

DM 70,00
 Zzgl. 8,40 DM VVA-GEBÜHR
 Zzgl. 1,50 DM SYS-GEBÜHR
 INKL. 15% MWST



5.-10. DEZEMBER 1995

TRIBÜNE

BLOCK
B4

Reihe
20

Platz
6

5.12.95






VERANSTALTER: B&B GmbH

Im Dezember fuhren einige SVM-Tennisler noch nach München, um sich mal anzusehen, wie Tennis wirklich funktioniert. Mit von der Partie waren Huber, Sträußl, Stoller, Otte, Schmerbeck und Guder.

Und fast alle warteten ungeduldig auf den Auftritt des deutschen Superstars Boris Becker, der gegen Cedric Pioline ran musste.



Der bot den Zuschauern dann auch einiges, und machte es mords spannend, ehe er mit 6:1, 6:7, 9:7 gewann.



Vor dem letzten Match des Tages wurde dann auch noch ein halbstündiges Kurz-Konzert der "Scorpions" geboten

Neuwahlen für 1996/97

Bei der Generalversammlung am 22.10. wurde dann auch wieder gewählt, und mit Helmut Sträußl ein neuer 1.Abteilungsleiter gekührt. Die übrigen Ämter blieben in Bewährten Händen. Nur im Ausschuß gab es geringfügige Änderungen:

Die neue Vorstandschaft der Tennisabteilung

1.Abteilungsleiter	Helmut Sträußl
2.Abteilungsleiter	Hasso Trültzsch
1.Kassier	Doris Otte
2.Kassier	Georg Kronwitter
Schriftführer	Thea Rieder
1.Sportwart	Wolfgang Otte
2.Sportwart	Armin Huber
Ausschuß	Erwin Schmerbeck
	Helga Sattler
	Alfred Stoller
	Günter Guder
	Erich Stoller
	Tobias Schätz

